

WANGEN II

M=1:500



- GE Gewerbegebiet
- II (I+D) Zahl der Vollgeschosse (Oberes Geschoss im Dachraum)
- GE^{me} Gewerbegebiet mit Einschränkung
- II Zahl der Vollgeschosse
- 08 Grundflächenzahl
- 16 Geschossflächenzahl
- o offene Bauweise
- DN 0°-30° Dachneigung
- Gehweg
- Pflanzstreifen / öffentl. Pflanzbindung
- Fahrbahn
- Sicherheitsstreifen
- Baugrenze
- Grenz des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- mit Leitungsrecht belegte Flächen (Ver- und Entsorgung - Gas, Wasser, Strom und Abwasser)
- Verbot für Wohnbebauung
- Wasserleitung
- Umspannstation
- Leitungsmast
- 110 KV - EVS
- von der Bebauung freizuhaltende Flächen (110 KV Lsg. und B 14)
- Elektrizitätswerk
- Pflanzbindung (Laubbäume 14-18cm Stammumf., öffentl.)
- Busch- u. Baumgruppen (sind zu schützen u. zu unterhalten)
- Schilfgebiet (verbleibt auf öffentl. Grundstücksflächen)
- Die Unterbauung im Schutzbereich erfolgt im Einvernehmen mit der EVS Stuttgart - max. Bauhöhe 4,00m -
- geplante Oberflächenentwässerung mit Begleitgrün (Pflanzbindung)
- Firstichtung (Gebäudestellung)
- Ersatzvornahme NatSCHG. (Bauverbot)
- mögliche Geltungsbereichstrennung in Bauabschnitten

Füllschema der Nutzungsschablone

GE ^{me}	II (I+D)	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
08	16	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
	o		Bauweise
^ 30°-46° DN		Dachneigung	

Anzeigeverfahren
gem. § 11 BauGB durchgeführt
Verstärkung von Rechtsverhältnissen
werden nicht geltend gemacht.
Landratsamt Tuttlingen
25. Aug. 1993

VERFAHRENSVERMERKE

1. Beschluss über die Aufstellung der Bebauungspläne durch den Gemeinderat 19.11.1990
2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses 13.12.1990
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange 15.12.1990
4. Bürgerbeteiligung 15.12.1990
5. Auslegungsbescheid durch den Gemeinderat vom 02.01.1993 bis 17. Feb. 1993
6. Öffentliche Auslegung 17. Feb. 1993
7. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange 3. Mai 1993
8. Behandlung der Bedenken und Anregungen durch den Gd 3. Mai 1993
9. Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung durch den Gemeinderat 24. Mai 1993
10. Vorlage an das Landratsamt 25. Aug. 1993
11. Eingangsbestätigung des Landratsamtes 7. Sep. 1993
12. Entscheidung des Landrates über die Genehmigung
13. Öffentliche Bekanntmachung
14. Bestätigung der Rechtskraft

Verfahrensgang beiliegend
Spezialplanung, den 4. Mai 1993